

Glückwünsche für Werner Endriss

Zirndorf/Nürnberg. Das Haus der Heimat in Nürnberg bietet deutschen Vertriebenen und Aussiedlern seit 1998 vielfältige Möglichkeiten zur Integration – zum mittlerweile 13. Mal wurde dort jetzt das Fest unter der Eiche gefeiert.



Dabei stand der 70. Gedenktag des Stalin-Erlasses zur Deportation der Russlanddeutschen im Vordergrund. Neben verschiedenen Darbietungen wurden einige Mitglieder – darunter auch Werner Endriss von der CSU Zirndorf – für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Vorsitzende der Zirndorfer Frauen-Union und Bürgermeisterkandidatin Adelheid Seifert (2.v.r.) begleitete Werner Endriss zu seiner Ehrung. Gemeinsam mit dem Schirmherrn der Veranstaltung, dem Integrationsbeauftragten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Michael Frieser (l.) sowie dem Bezirksrat Peter Daniel Forster (r.) konnten Adelheid Seifert und Werner Endriss Gedanken zum Haus der Heimat austauschen. Man war sich darüber einig, dass diese Begegnungsstätte eine wichtige Einrichtung ist, um als Partner der Kulturpflege und der Integrationsarbeit Brücken zwischen Geschichte und Zukunft der Aussiedler und Vertriebenen zu bauen.

Frank Wiedenmann

Foto: privat